

IX25

Guide für Entscheider

Technology for People

Seit über 25 Jahren treibt Intrexx die Überzeugung an, dass Technologie Menschen befähigen muss. Deshalb gestalten wir Systeme, die sich dem Menschen anpassen und nicht umgekehrt.

Heute nutzen über 1.000 Unternehmen und mehr als 1,2 Millionen Menschen weltweit täglich die Intrexx-Plattform, um Daten, Prozesse und Applikationen sinnvoll zu verbinden.

Wir haben nachgefragt, was im Alltag noch nicht rund läuft und was künftig einfacher werden sollte.



1.206+

Unternehmen haben ihre Erfahrungen geteilt

9.650h

Gespräche mit Entwicklerteams, Administratoren und Fachbereichen

214 Tage

Analyse und Recherche von derzeitigen Lösungen auf dem Markt

1,5 Jahre

Entwicklungszeit einer neuen Intrexx Produktgeneration

We heard you!

Viel Potenzial bleibt im Alltag ungenutzt. Nicht, weil es an Ideen fehlt, sondern weil die Umsetzung oft aufwendig ist. Teams arbeiten nicht gemeinsam, sondern hintereinander und so wird Zusammenarbeit zu einer Abfolge von Übergaben. Alle behalten den Überblick über ihre Aufgaben, doch das große Ganze entsteht nur durch manuelle Abstimmung. Mit der Zeit wächst so eine Struktur, die funktioniert, aber auf ständige Aufmerksamkeit angewiesen ist.

Oft hängt das Wissen über Abhängigkeiten oder Logiken an einzelnen Personen. Sie wissen, welche Verbindung zu welchem Prozess führt und wie eine Anpassung sich auf andere Bereiche auswirkt. Eine neue Integration oder kleine Änderung entwickelt sich schnell zu einer Kette von Aufgaben, und am Ende dauert es länger, als man dachte.

Wir haben euch zugehört und verstanden, dass Weiterentwicklung allein nicht genügt. Damit aus bewährten Einzelteilen ein gemeinsames Ganzes wird, braucht es eine neue Grundlage.

IX25 verändert, wie mit Intrexx gearbeitet wird.

Die nächste Plattformgeneration bringt eine moderne Entwicklungsumgebung mit gemeinsamer **Governance-Schicht**, in der **Teams parallel an Apps, Prozessen und Datenmodellen arbeiten** können. Externe Partner lassen sich sicher vernetzen und gemeinsam in Abläufe einbeziehen. Systemressourcen passen sich dabei automatisch an die Nutzung an, sodass eine stabile Leistung auch bei wachsenden Anforderungen erhalten bleibt.

Die **integrierte Umgebung vereint Entwicklung, Test und Betrieb**. Anpassungen werden in Echtzeit sichtbar, systemweit synchronisiert und erst nach abgeschlossener Prüfung in die Produktion übernommen. IT-Teams behalten **alle Systeme, Schnittstellen und Prozesse in Echtzeit im Blick**, einschließlich des jeweiligen Entwicklungsstands, der verantwortlichen Personen und der zuletzt vorgenommenen Änderung.

Citizen Developer können nun **Anwendungen vollständig ohne Code gestalten**. Logiken werden über intuitive Action-Flows erstellt und der Ai Builder begleitet die Konfiguration, setzt Anweisungen um und erstellt daraus direkt nutzbare Komponenten. Layouts sind von Beginn an responsiv und das UI Styling lässt sich künftig zentral steuern.

Was hier sichtbar wird, ist nur ein Teil der Veränderungen, die IX25 möglich macht. Die Plattform führt alles zusammen, was zuvor getrennt war und schafft ein gemeinsames Entwicklungserlebnis für das gesamte Team. Wissen bleibt im System, Entscheidungen werden schneller und Wartung wird einfacher. **Die neue Intrexx Generation verändert nicht nur die Technologie, sondern Ihren Alltag.**

Die neue *Plattform-Architektur* im Vergleich

Die wichtigsten Unterschiede in Architektur, Bedienung und Governance im Überblick.

	Pro Code	Intrex 12	Low Code	IX25	No Code
 Identity & Access Management		Single Tenant Support	→	Multi-Tenant Support	
 Scalability		Vertical Scaling	→	Horizontal Scaling	
 User Experience		Rich Client Builder / Web User	→	Web Builder & User	
 Process Automation		Short Running Workflows mit Flow Chart Notation	→	Long Running Business Processes with BPMN Notation	
 Data Governance		External Datasources mit SQL Support	→	Data Engine with SQL/REST Support and Reverse Engineering	
 Application Development		Single Low-Code Developer Support mit Compiletime / Runtime	→	Realtime Multiuser App Development with WYSIWYG Support	
 AI Assistance		Kein AI Plattform Support	→	Intrex AI Builder, Intrex AI Creator & Intrex AI Agent	
 Deployment Model		On Premises / Private Cloud als Primary Deployment Model	→	Public Cloud / Private Cloud Primary Deployment Model	
 Accessibility		Limited Accessibility Support	→	Full Accessibility Support according to WCAG 2.2 standard	
 Data Modeling		Kein Visual Data Modeling	→	Full Visual Data Modeling	
 Theming		CSS based Theming	→	Design System based Theming	
 Task Management		Kein Task Management	→	Enterprise Task Management	
 Social Collaboration		Intrex Share	→	Social Collaboration as a platform feature	
 App Automation		Java Script	→	Action Flows	
 Observability		Server-side Logging	→	Full Observability Support via OpenTelemetry Standard	
 Staging & Version Mgmt		Basic Version Management	→	Enterprise-grade Staging und Version Management	
 Application Access Model		Basic Version Management	→	Cross-Tenant Spaces mit collaborative real-time Builder - User Experience	

Zentrale *Plattformänderungen* im Detail

Webbasiertes Intrex Studio

#1

Der Portal Manager aus Intrex 12 wird in IX25 zum Intrex Studio. Nun vollständig webbasiert und nach WCAG 2.2 barrierefrei. Installationen entfallen, Updates erfolgen automatisch. Eine neue Startseite zeigt alle Anwendungen mit Status, Verantwortlichen und letzten Änderungen. Teams arbeiten zentral, synchron und ohne Versionskonflikte.

Enterprise Staging

#2

Entwicklung, Test und Produktion sind direkt in der Plattform integriert und können mit individuellen Testdaten gesteuert werden. Änderungen werden geprüft, versioniert und nach erfolgreicher Validierung freigegeben. Rollback-Funktionen sichern Qualität, Governance und Konsistenz der Produktivumgebung.

AI Support

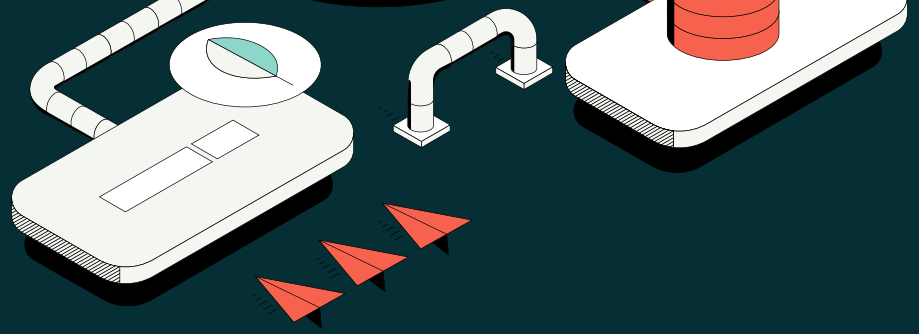
#3

Der zusätzlich buchbare AI Assistant wandelt Anweisungen direkt in Low-Code-Komponenten um und konfiguriert Elemente, Seiten und Logiken automatisch. Zum Start ist der Assistant im App Builder verfügbar, eine Erweiterung auf den Process- und Data Builder ist geplant.

Realtime Collaboration

#4

Apps, Prozesse und Datenmodelle können gleichzeitig von mehreren Nutzern bearbeitet werden. Anpassungen in einem Bereich werden in Echtzeit in den anderen Bereichen sichtbar, wodurch eine durchgängig synchrone Zusammenarbeit entsteht.



Multi- und Cross-Tenant Support

Mehrere Mandanten können in einer Instanz getrennt verwaltet und zugleich miteinander vernetzt werden. Daten, Schnittstellen und Aufgaben lassen sich zwischen Tenants teilen, sodass gemeinsame Workflows mit Partnern, Kunden oder Standorten möglich werden.

#5

Governance und Sicherheit

Zentrales Staging und Versionsmanagement sichern kontrollierte Freigaben und nachvollziehbare Änderungen. Das einheitliche Nutzermanagement regelt Rechte und Rollen über alle Stages, Builder und Tenants und gewährleistet eine konsistente Systemumgebung.

#6

Full Observability

Über den OpenTelemetry-Standard lassen sich alle Ebenen der Plattform zentral überwachen und analysieren, sodass System- und Performance-Probleme früh erkannt und gezielt behoben werden können. Bestehende Monitoring-Systeme lassen sich flexibel anbinden und in die Gesamtüberwachung integrieren.

#7

Elastic Scalability und Cloud Deployment

IX25 startet in einer deutschen Public Cloud, die höchste Standards für Datensouveränität, Compliance und Sicherheit erfüllt. Die automatische Skalierung gewährleistet stabile Performance und Kosteneffizienz. Für Organisationen mit zusätzlichen Anforderungen an vollständige Infrastrukturkontrolle ist ein Private-Cloud-Deployment in Planung.

#8

Die drei *Builder*

Mit IX25 werden Applikationen, Prozesse und Daten erstmals in drei klar getrennten, aber vollständig integrierten Buildern entwickelt.

Benutzeroberflächen, Abläufe und Datenmodelle lassen sich getrennt entwickeln, aber zentral über die Intrexx Plattform steuern.

App Builder

Der App Builder wurde grundlegend neu entwickelt.

Anwendungen entstehen jetzt deutlich schneller als in Intrexx 12. Er unterstützt die Zusammenarbeit zwischen professionellen und Citizen Developer und beschleunigt damit maßgeblich die Entwicklungsgeschwindigkeit und -qualität.

✔ WYSIWYG-Editor

Anwendungen lassen sich nun vollständig visuell per Drag-and-Drop erstellen. Änderungen an Layout, Komponenten und Prozessen werden sofort angezeigt und können direkt angepasst werden. Ergebnisse sind schneller sichtbar, Fehler werden früh erkannt und Entwicklungszeiten deutlich verkürzt.

✔ AI Assistant

Ein KI-gestützter Assistent übersetzt Ihre Anweisungen direkt auf dem Canvas in funktionierende Low-Code-Komponenten. Mit den nächsten Updates wird eine Sprachsteuerung integriert. In Zukunft wird der Assistent zusätzlich ganze Applikationsstrukturen entwerfen und passende Prozesslogiken vorschlagen können.

✔ Action Flows

In-App-Logiken werden ohne Programmierung über visuell geführte Action Flows erstellt. Sie können direkt im integrierten Preview-Modus getestet und für ähnliche Prozesse wiederverwendet werden. Das erleichtert Citizen Developern die Umsetzung eigener Ideen und verkürzt Entwicklungszyklen spürbar.

✔ Design System

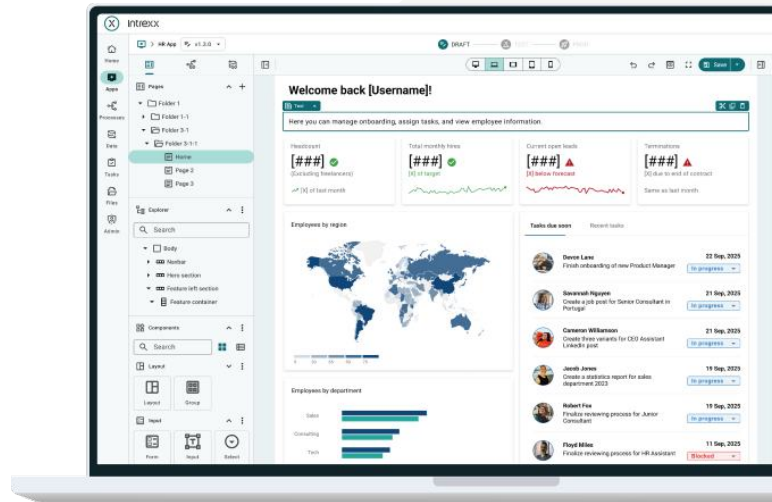
Ein zentrales Design System wird mit künftigen Updates integriert. Farben und Schriften lassen sich zentral festlegen und automatisch auf alle Anwendungen anwenden. Es verkürzt Konfigurationszeiten und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild im gesamten Portal.

✔ Interaktive Formulare

Interaktive Formulare werden durch Automatisierungsfunktionen deutlich schneller erstellt. Felder, Datenquellen und Abhängigkeiten werden erkannt und intelligent verknüpft, sodass Eingaben direkt mit Prozessen und Datenmodellen verbunden sind.

✔ Responsive Design

Das vordefinierte Column-Layout optimiert Inhalte automatisch für unterschiedliche Bildschirmgrößen. Anpassungen werden in Echtzeit sichtbar und ermöglichen eine präzise Feinabstimmung der Darstellung.



Process Builder

Der neue Process Builder vereinfacht die Modellierung, Steuerung und Optimierung von Unternehmensprozessen grundlegend.

Durch einheitliche Prozesslogik, visuelle Modellierung und klare Zuständigkeiten entsteht ein transparenter, beobachtbarer Workflow, der Effizienz, Qualitätsmanagement und Compliance nachhaltig stärkt.

✔ BPMN Standard

Prozesse werden nach einem international anerkannten Standard mit klar definierten manuellen und automatisierten Schritten modelliert. Bestehende Abläufe lassen sich schnell migrieren, Inkonsistenzen und Fehler werden reduziert und die Bedienung im Modellierungsprozess vereinfacht.

✔ Business Process Engine

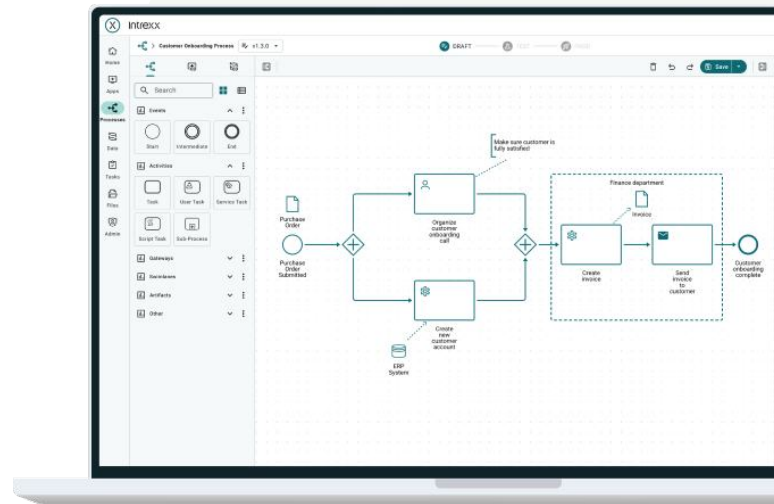
Ermöglicht die Abbildung und Steuerung komplexer Geschäftsprozesse über Abteilungs- und Systemgrenzen hinweg und bildet auch langlebige Abläufe zuverlässig ab. So entstehen konsistente Prozessketten, die auch bei hoher Komplexität verlässlich ineinandergreifen.

✔ Enterprise Task Management

Aufgaben können spezifischen Nutzern oder Gruppen zugeordnet werden. Zuweisung, Fälligkeit und Bearbeitungsstatus werden zentral verwaltet und überwacht, wodurch Prozesse prüfbar, nachvollziehbar und Compliance-konform bleiben.

✔ AI Erweiterung

Geplant ist ein AI Assistant, der die Prozessmodellierung unterstützt, Abläufe vorschlägt und Konfigurationen vereinfacht. In einer späteren Ausbaustufe soll er Abweichungen selbstständig erkennen und datenbasierte Optimierungspotenziale aufzeigen.



✔ Live Instance Monitoring

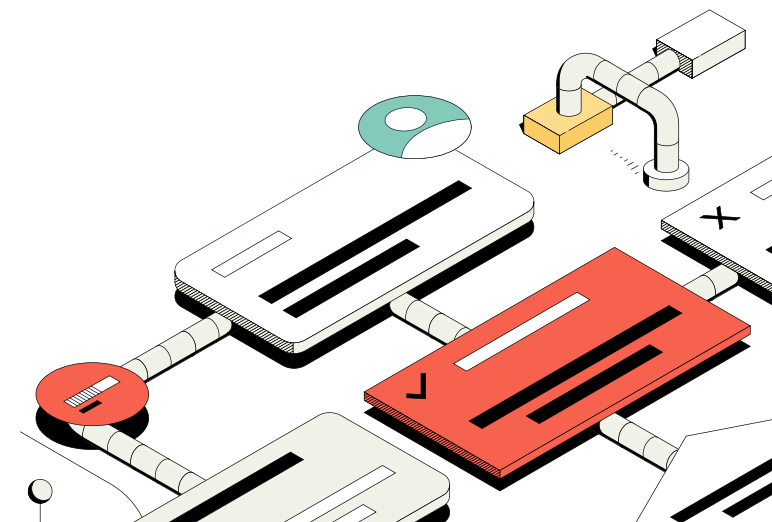
Zeigt alle laufenden Prozess-Instanzen in Echtzeit, also jede aktive Ausführung eines Prozesses mit ihrem aktuellen Status. Abweichungen werden sofort erkannt, Analysen beschleunigt und die Transparenz im Betrieb deutlich erhöht.

✔ Testumgebung

Prozesse können bereits während der Modellierung ausgeführt und mit hinterlegten Testdaten simuliert werden. Das beschleunigt die Qualitätssicherung und reduziert Integrationsaufwand erheblich.

✔ Eventgesteuerte Ereignisse

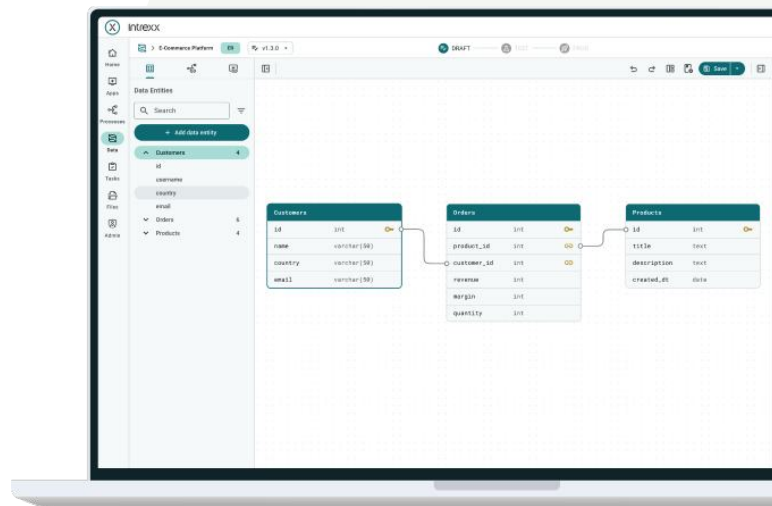
Zeitgesteuerte und benutzerabhängige Verzögerungen können direkt integriert werden und bilden reale Prozessverläufe wie Genehmigungszyklen oder Wartezeiten präzise ab.



Data Builder

Der Data Builder in IX25 ersetzt fragmentiertes Datenmanagement durch eine zentrale, visuell gesteuerte Datenarchitektur.

Datenmodelle, Schnittstellen und externe Quellen werden an einem Ort definiert, versioniert und verwaltet. Unternehmen behalten jederzeit den Überblick über alle Datenflüsse und deren Verwendung in Anwendungen und Prozessen.



✔ Visuelle Modellierung

Über die grafische Oberfläche lassen sich Entitäten, Attribute und Beziehungen intuitiv anlegen, prüfen und logisch verknüpfen. Dadurch werden Datenstrukturen transparent, konsistent und leicht verständlich.

✔ SQL & REST Datenintegration

Externe Systeme lassen sich über standardisierte SQL- und REST-Schnittstellen direkt integrieren und validieren. Die einfache Konfiguration und integrierte Vorschau ermöglichen ein rasches Einrichten der erforderlichen Schnittstellen zu Drittsystemen.

✔ Integriertes Staging-System

Alle Datenmodelle durchlaufen die Stages Draft, Test und Production. Änderungen werden versioniert, validiert und erst nach erfolgreicher Prüfung live geschaltet. Das schafft Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Sicherheit bei jeder Anpassung.

✔ OpenTelemetry Monitoring

Über die OpenTelemetry-Integration kann der Datenfluss auf Plattformebene überwacht werden. Schnittstellen, Latenzen und Datenqualität sind transparent nachvollziehbar und ermöglichen ein frühzeitiges Erkennen von Problemen.

✔ Runbook Automation

Anstelle separater Workflows werden wiederkehrende Datenoperationen jetzt als Runbooks umgesetzt. Sie lassen sich im Data Builder definieren, automatisiert starten und protokollieren. So entstehen konsistente Abläufe für Migrationen, Prüfungen und Tests.

✔ Reverse Data Engineering

OpenAPI-Spezifikationen werden automatisch erkannt und in vollständige Datenmodelle überführt. Entitäten und Beziehungen werden aus vorhandenen API-Definitionen übernommen und können für Schnittstellentests sowie komplexe Datenvalidierungen genutzt werden.

✔ Interne Datenbanken

Interne Datenmodelle können direkt in Intrexx erstellt werden. Die Plattform dient als zentrale Daten-Drehscheibe, auf der Informationen dauerhaft gespeichert, flexibel erweitert und zentral bereitgestellt werden.

Ein neues *Fundament* für *Stabilität* und Wachstum

IX25 zeigt, was möglich wird, wenn bewährte Strukturen neu gedacht werden.

Es steht für eine Plattformgeneration, die Komplexität reduziert, Zusammenarbeit über Fach- und Systemgrenzen hinweg ermöglicht und eine zukunftsfähige Grundlage für digitale Weiterentwicklung schafft. Der Schritt zu IX25 ist mehr als ein technisches Upgrade. Er verändert, wie digitale Systeme entstehen, zusammenwirken und über ihren gesamten Lebenszyklus gesteuert werden.

Entscheidend ist nun, die geeignete Migrationsstrategie zu wählen und zu prüfen, ob ein Wechsel zu IX25 den individuellen Anforderungen entspricht.

Das bisherige Intrexx 12 wird weiterhin unterstützt und bleibt eine stabile, kontinuierlich weiterentwickelte Basis für bestehende Anwendungen. Das Upgrade auf die neueste Plattformgeneration ist optional und bereitet den Weg für Innovationen, die spürbare Entlastung in Ihren täglichen Abläufen schaffen. Welche Migrationsstrategie am besten zu Ihren Zielen passt, zeigt der folgende Überblick.

Migrationspfade für bestehende Portale:

1 Schrittweise Migration

Bestehende Portale können etappenweise auf IX25 übertragen werden, während Intrexx 12 weiterhin als Hauptportal dient. Diese Vorgehensweise bietet die Gelegenheit, gewachsene Strukturen zu prüfen, Prozesse gezielt zu optimieren und Anwendungen in der neuen Umgebung effizienter aufzubauen. Neue Applikationen können während der Übergangsphase über iFrames im Intrexx 12-Portal eingebunden werden.

2 Paralleler Betrieb

Beide Plattformen können ergänzend eingesetzt werden. Neue Projekte entstehen bereits in IX25, während bewährte Anwendungen in Intrexx 12 stabil weiterlaufen. Unternehmen gewinnen so Flexibilität, um die neue Umgebung im eigenen Tempo zu erproben und auszubauen, ohne den laufenden Betrieb zu beeinträchtigen.

3 Weiterbetrieb von Intrexx 12

Unternehmen können ihre bestehende Systemlandschaft unverändert fortführen und zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, ob und wann ein Wechsel zu IX25 sinnvoll ist.

Sie möchten IX25 zunächst in einer *Testumgebung* ausprobieren oder prüfen, welche Migrationsstrategie sich für Ihre Umgebung eignet?

Unsere *Experten* beraten Sie zu allen technischen und organisatorischen Fragen und unterstützen Sie bei der praktischen Umsetzung.

